

Berlin-Charlottenburg, den 29. Juli 1916  
Wielandstr. 38

Sehr geehrter Herr,

Trotz der Tatsache, dass hunderte von Zeitungsartikeln und sonstigen Schriften über das Morgenland, besonders über Indien, bereits erschienen sind und noch erscheinen, sind wir doch zu der Überzeugung gekommen, dass in Deutschland im grossen ganzen irrthümliche, von England aus verbreitete und selbstverständlich den englischen Interessen günstige Darstellungen über Indien und die Lage des indischen Volkes verbreitet sind.

Diesen Darstellungen entgegenzutreten und besonders in den gebildeten Kreisen des deutschen Volkes Aufklärungen über Indien zu schaffen und dem indischen Volke Sympathien zu werben, ist unser hauptsächlichstes Bestreben. Vorläufig steht uns dazu nur das Mittel der schriftlichen Propaganda zur Verfügung, und wir gestatten uns daher, auch Ihnen zwei Exemplare unserer Aufklärungsschriften zu übermitteln und zwar in englischer Sprache, weil wir die Erfahrung gemacht haben, dass Männer der Wissenschaft die Originalausgabe der Übersetzung vorzuziehen pflegen. Sollten Sie indessen die deutschen Ausgaben zu erhalten wünschen, so wird es uns ein Vergnügen sein, Ihnen diese auf Verlangen ebenfalls kostenfrei zugehen zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Virendranâth Chattopâdhyâya*

Sekretär der Indischen Gesellschaft.